



arm:mut

Von theater.wozek

Eine Koproduktion mit dem TAG

Uraufführung



© Anna Stöcher

Eine stinknormale Familie. Der Vater schwerkrank. Die Mutter überfordert. Die Tochter verkauft sich. Der Sohn denkt an Selbstmord. Und weit und breit kein Hoffnungsschimmer. Das ist der Plot.

Frei nach Anton Wildgans' „Armut“ untersuchen das theater.wozek und das TAG den Zusammenbruch eines Familiensystems und liefern mehr oder weniger haltbare Rettungsmaßnahmen. Die fatale Frage: „Warum haben wir nie Glück gehabt?“ geistert dabei wie ein Untoter durch das Stück und findet erst Ruhe in der Erkenntnis: Armut macht reich!

Unter dem Motto: „Verbiege die Wahrheit bis zur Unkenntlichkeit, und sie wird begriffen...“ präsentiert sich „arm:mut“ als gnadenloser Mix aus Melodrama, Charity-Event, Kriminalfall und Reality-Soap. Conclusio: Das Tragische ist komischer als uns lieb ist.

Mit: Roman Binder, Horst Heiß, Barbara Horvath, Wilhelm Iben, Robert Kahr, Felicitas Lukas, Marion Rottenhofer, Charly Vozenilek

Regie: Karl Wozek

Ausstattung: Michael Haller

Produktion: Elfie Vozenilek

Licht: Hans Egger

Technische Leitung: Edgar Fontanari

Vorstellungsdauer: ca. 100 Minuten, mit Pause

Pressebetreuung

SKYunlimited

Mag. Sylvia Marz-Wagner und Isabella Mandl

Tel: +43 1 522 59 39 14; Mobil: +43 699 11 699 411

presse@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTag.at/presse